

Lean Management - Grundlagenmodul

Lernbereich: Projektmanagement

Kursdauer: 4 Wochen

Relevanz: Zusammenführung der PRINCE2®-Grundlagen mit Methodenkompetenzen in agilen Liefermethoden.

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich nicht nur an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Qualitäts- und Prozessmanagement sowie Verantwortliche für Veränderungsprozesse, sondern an alle, die dazu bereit sind, Unternehmensprozesse in der Spannung zwischen Qualität, Zeit und Kosten zugunsten der Kund*innen und des eigenen Unternehmens zu optimieren.



schneller Kursstart



individuelles Angebot



fachspezifische Tools



praktische Vertiefung



mit Zertifikat

Sofortberatung:

0800 – 376 55 37

Montag – Freitag: 8 – 18 Uhr

Kurzbeschreibung:

Als erster Schritt auf der IPMA-Karriereleiter bietet das Basiszertifikat den idealen Einstieg ins klassische Projektmanagement und liefert dir ein fundiertes Verständnis

von Projekten. Nach Abschluss des Kurses bist du bestens dafür gerüstet, dich aktiv an der Projektarbeit zu beteiligen.

Berufliche Perspektiven:

Fachkräfte der Prozessoptimierung sind branchenunabhängig extrem gefragt und gehören zu den wichtigsten Fachkräften moderner Unternehmen. Nach der Weiterbildung kannst du beispielsweise als Lean Manager*in arbeiten. Dabei kannst du selbstständig als Berater*in oder als Angestellte*r im Unternehmen arbeiten. So oder so: Du stimmst alle Prozesse so

aufeinander ab, dass sie optimal laufen – also ohne Verschwendung. Du gestaltest schlanke Strukturen in allen Abteilungen. Deine Aufgaben dabei sind komplex, denn neben der Umsetzung der Lean-Methoden machst du auch alle Mitarbeitenden mit der Lean-Philosophie vertraut.

Kursinhalte:

Historische Wurzeln	• Einfluss verschiedener Gedankenrichtungen auf die Lean-Philosophie • maßgebliche Erfolgsfaktoren bei der Implementierung von Lean • Arten und Ursachen von Verschwendung • Verschwendungsvermeidung durch die verschiedenen KAIZEN-Arten • Prozessoptimierung mithilfe von Hoshin Kanri
Shopfloor Management (SFM)	• Definition und Einsatzbereiche von SFM • Relevanz von Kultur und Organisation im Zusammenhang mit SFM • Visualisierung für mehr Transparenz • führungsrelevante Kennzahlen • Standardisierung mithilfe von Shopfloor Boards
Analysen	• Vermeidung von Verschwendung durch Wertstromanalysen • Durchführung von Wertstromanalysen • sinnvoller Einsatz von Multimomentaufnahme und ABC-Analyse • wesentliche Aspekte der Stakeholder-Analyse
Werkzeuge	• 5W1H-Methode, Audit-Checkliste und Brainstormings im Problemlösungsprozess • Nutzen von FMEA, 5W-Methode, Pareto-Diagramm und Poka Yoke • sinnvoller Einsatz von Prozessablaufdiagramm, Qualifikationsmatrix, Ursache-Wirkungs-Diagramm und Punktebewertung • wesentliche Aspekte der 8D-Methode

Kontakt

TELEFON

Kostenlose Hotline
0800 37 655 37

E-MAIL & WEB

contact@learning-digital.de
www.learning-digital.de

ADRESSE

Learning Digital GmbH
Innere Hallerstraße 8a,
90419 Nürnberg

AMTSGERICHT

Nürnberg: HRB 38242
Geschäftsführer: Lin Müller